

Sitzung/Gremium	am:	
------------------------	------------	--

Jugendhilfeausschuss	16.05.2017	öffentlich
----------------------	-------------------	-------------------

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Sachstandsbericht zur Jugendbeteiligung**

Das Gremium nimmt den Sachstandsbericht zur Jugendbeteiligung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€	€	€	€	€		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt:						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Falls ja, in welcher Art: Die Jugendbeteiligung im Landkreis Friesland und die geplante Einführung des Kreisjugendparlaments ist Ergebnis und eine Konsequenz aus der Jugendbeteiligung zum Demografiedialog. Ziel ist es, der Jugend eine Mitgestaltung der Zukunft Frieslands zu ermöglichen, sie zu stärken und eine Bleibeperspektive im Landkreis zu schaffen.						
Vorlage bezieht sich auf	MEZ Nr. 1 Titel: Gute Rahmenbedingungen für alle Generationen	HSP Nr 1.3 Titel: Effektivität und Effizienz der Beratungsleistung und Betreuungsformen ... steigern				
Gudehus Sachbearbeiterin	Fachbereichsleiter	Sichtvermerke: Abteilungsleiterin Kämmerei		Landrat		
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

Nach der Verabschiedung der Satzung und der Wahlordnung des Kreisjugendparlaments wurde in den zurückliegenden Monaten weiter an der Vorbereitung zur Umsetzung und 1. Wahl des Gremiums gearbeitet.

So fand eine Werbeaktion mit Bodenplakaten durch die Jugendlichen der Planungsgruppe an allen weiterführenden Schulen im Landkreis Friesland statt, um für die 2. Jugendkonferenz am 03.12.2016 in der IGS Friesland- Süd/ Jugendtreff „Steps“ in Zetel zu werben und aktiv interessierte Jugendliche über die Einführung eines Kreisjugendparlaments zu informieren.

Insgesamt fanden 43 Jugendliche und junge Erwachsene, sowie weitere Kolleg/innen aus der Jugendpflege der kreisangehörigen Gemeinden und Städte den Weg nach Zetel und nahmen die Gelegenheit wahr, sich einzubringen und Ideen weiterzuentwickeln.

Folgenden Themen standen im Fokus:

- Ziele des Jugendparlaments,
- Aufbau und Zusammensetzung des Jugendparlaments,
- Wahlen: Kandidatensuche, Werbung und Wahlausschuss,
- Mobilität in Friesland – da tut sich was...

Im Anschluss an die Workshops bereicherten Vertreter/innen aus den unterschiedlichen Ebenen der Kommunalpolitik eine moderierte Diskussionsrunde um den direkten Austausch der Jugendlichen mit Vertreter/innen der Politik und Verwaltung zu ermöglichen.

Vom 15. – 17.03.2017 waren dann acht Jugendliche aus der Planungsgruppe Jugendparlament als Delegation des Landkreises Friesland eingeladen, an dem 3. Demografie Gipfel der Bundesregierung in Berlin teilzunehmen und sich mit ihren Ideen und den drei anderen Referenzlandkreisen der AG „Jugend gestaltet Zukunft“ zu präsentieren.

Zur Information, Vorbereitung und besseren Vernetzung mit den Schulen, den Jugendpflegern, der Verwaltung und Politik auf Landkreisebene und auf Ebene der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie mit jugendlichen Vertreter*innen aus bereits bestehenden Jugendbeteiligungsformen wurde für den 27.04.2017 von 15.00 – 17.30 Uhr die Fachveranstaltung „Jugendbeteiligung – politische Bildung – Zukunft der Demokratie“ geplant. Nach dem Vortrag „Lust auf Verantwortung“ von Kurt Edler, Studiendirektor i.R. aus Hamburg soll in einer durch zwei Jugendliche aus der Planungsgruppe moderierten Diskussionsrunde, neben den konkreten Durchführungen der Wahlen, auch die Kandidatensuche und eine möglichst hohe Wahlbeteiligung in den Blick genommen werden.

Im Weiteren wird derzeit geprüft, ob das durch die freie Journalistin Carola Schede konzipierte Videoprojekt der Demokratiewerkstätten als weiteres Format der politischen Jugendbildung umgesetzt werden kann. Das Projekt soll möglichst noch vor den Bundestagswahlen und vor der Wahl des Kreisjugendparlaments eingesetzt werden, um weitere Jugendliche zu erreichen und eine Auseinandersetzung mit dem Thema Demokratie sowie ein Aktivieren für die Jugendbeteiligung zu unterstützen.

Die Wahl des Kreisjugendparlaments ist vom 07.08. – 28.08.2017 an allen weiterführenden Schulen im Landkreis Friesland sowie an den Samstagen im Kreisgebäude Jever und Kreisdienstleistungszentrum Varel geplant.